Stadt Lauda-Königshofen

Nr. 68 | April 2022

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit

Verdienstorden für Husein Almakari

Stadt setzt Zeichen gegen Krieg

Offene Internet-sprechstunde

Der März im Rückblick

Unter dem Motto "Sauberes Balbachtal" veranstalteten die Ortschaften Unterbalbach und Oberbalbach erstmals gemeinsam eine Müllsammelaktion. Ausgerüstet mit Müllzangen, Eimern, Müllsäcken und Handschuhen säuberten zahlreiche große und kleine Helfer in den beiden Gemarkungen bei herrlichstem Sonnenschein die Natur von unsachgemäß entsorgtem Unrat. Aufgesammelt wurden unter anderem einige Autoreifen, ein Kunststofffass, ein Zelt, ein kompletter Lattenrost, mehrere blaue Säcke mit gebrauchten Windeln und natürlich unzählige Kleinteile. Am Ende der Aktion wurde der gesammelte Müll in einen Container verbracht, der auf dem Rathaus-Parkplatz in Unterbalbach aufgestellt wurde. Die Stadt Lauda-Königshofen dankt allen fleißigen Helfern für ihren Einsatz. Auch Wanderer und Spaziergänger werden sich über das Ergebnis freuen.

Lob & Anregungen unserer Bürger

Hunde bitte in der Brut- und Setzzeit anleinen

Jetzt im Frühling werden Wald und Feld zu einer Kinderstube der Wildtiere. Im Gegensatz zu menschlichen Babys verhalten sich Tierkinder ganz ruhig und sind immer darauf bedacht, sich zum Schutz vor Fressfeinden wie Fuchs oder Dachs gut zu tarnen. Alle Hundehalter werden daher gebeten, ihre Vierbeiner in der Brut- und Setzzeit angeleint durch die Natur zu führen.

Auch sollte in diesem Zusammenhang darauf hingewisen werden, dass Jungtiere aus falsch verstandener Tierliebe nicht angefasst werden dürfen, da der Nachwuchs dadurch in Lebensgefahr gebracht wird. Da sich bei Berührung der menschliche Geruch überträgt, werden die noch hilflosen Jungtiere danach nicht mehr von den Elterntieren angenommen.

Politik & Verwaltung

PREMIERE FÜR DEN KÖNIGSHÖFER BAUERNMARKT

Nachhaltig, regional, frisch

Lust auf erntefrisches Obst und Gemüse? Appetit auf kulinarische Spezialitäten der Saison? Da hat die Stadt Lauda-Königshofen etwas Passendes: Der Königshöfer Bauernmarkt macht Genuss erlebbar – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Immer am 1. Samstag im Monat wird der Verkehrsübungsplatz in Königshofen zur Genießermeile. Regionale Direkterzeuger bieten von 10 bis 16 Uhr ihr reichhaltiges Sortiment an. Es umfasst erntefrisches Obst und Gemüse, Weine für jeden Geschmack, herzhafte Käsespezialitäten, edle Weine, Brände und Spirituosen, Brote aus bewährter Familienrezeptur, fangfrische Forellen, selbstgemachte Marmeladen, Fleisch und Wurst, Honig aus dem Taubertal sowie vieles mehr. Aber auch gegrillte und geräucherte Spezialitäten vom Grill runden den Besuch auf dem Königshöfer Bauernmarkt ab.

Los geht's am Samstag, 02. April 2022 ab 10 Uhr mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Lukas Braun. Umrahmt wird der Markt ab 14 Uhr von einem Impulsvortrag rund um Streuobst und dessen Möglichkeiten zur gesunden Weiterverarbeitung. Hierfür konnte Tobias Hornung vom Verein Tauberländer Bio-Streuobstwiesen e.V. gewonnen werden. Bis 16 Uhr haben alle Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern die Gelegenheit, sich mit frischen regionalen Lebensmitteln einzudecken.

Vorträge rund ums Thema Kochen, Backen und Regionalität runden auch künftige Bauernmärkte ab. Die nächsten Termine sind: Samstag, 07. Mai 2022 / Samstag, 04. Juni 2022 / Samstag, 02. Juli 2022

Zwar bieten andere Städte bereits Wochenmärkte an, doch in Königshofen wird ein anderer Ansatz gewählt: Zum einen ermöglicht der Termin an einem in der Regel arbeitsfreien Samstag einer sehr großen Zielgruppe die Möglichkeit des Einkaufs, zum anderen wird durch den monatlichen Rhythmus ein echter Event-Charakter erzielt. Dieser soll durch unterschiedliche Schwerpunkte und insbesondere ein Rahmenprogramm mit ergänzenden Vorführungen und Programmpunkten zusätzlich hervorgehoben werden. Dadurch ergibt sich ein deutlicher Mehrwert für Marktbeschicker und Besucher.

Der Bauernmarkt spricht Besucherinnen und Besucher an, die wissen wollen, wo ihre Produkte herkommen. Durch die Regionalität sind kurze Transportwege und höchste Frische garantiert. Der Einkauf bei lokalen

Politik & Verwaltung

Händlern ist außerdem nachhaltig und kommt direkt der Stärkung der Region zugute. Der Markt liegt damit voll im Trend. Immer mehr Menschen interessieren sich zunehmend dafür, wissen zu wollen, woher ihre Lebensmittel kommen oder unter welchen Bedingungen sie produziert wurden. Ein Kriterum, warum sich immer mehr Verbaucher für regionale Produkte entscheiden, ist die glasklare Nachvollziehbarkeit. Der Bezug zur Region und die unmittelbare Nähe zum Erzeuger geben Sicherheit und schaffen Vertrauen.

Der Bauernmarkt ist also ideal für alle Besucher, denen Qualität lieber ist als Quantität. Das Event für alle großen und kleinen Genießer der Region ist mit Sicherheit ein Ereignis, das zum Publikumsmagneten werden wird. Lassen auch Sie sich begeistern, welche Schätze unsere Region hervorbringt und notieren Sie sich die kommenden Termine am besten gleich im Kalender.

Politik & Verwaltung

MESSERANGRIFF IN WÜRZBURG IM LETZTEN SOMMER

Husein Almakari aus Lauda geehrt

Die Messerattacke, bei der im Sommer 2021 in Würzburg drei Frauen getötet und mehrere Menschen schwer verletzt wurden, hat ganz Deutschland erschüttert und ist auch heute noch nicht vergessen. Drei beherzte Helfer bewiesen zum Tatzeitpunkt Entschlossenheit und gingen ein hohes Risiko ein bei dem Versuch, den Täter zu entwaffnen. Einer dieser mutigen Menschen war Husein Almakari aus Lauda-Königshofen.

Ministerpräsident Markus Söder kündigte bereits kurz nach der Tat an, die „Helden von Würzburg" auszeichnen zu wollen. Am 14. März 2022 war der Tag gekommen und Husein Almakari wurde in der Staatskanzlei München das Bayerische Verdienstkreuz durch Markus Söder verliehen.

„Herr Almakari ist ein enormes Risiko eingegangen, um weitere Menschen an diesem Tag vor Schaden zu bewahren. Er ist durch sein hohes Maß an Zivilcourage ein echtes Vorbild für uns alle geworden. Meinen höchsten Respekt vor so viel Selbstlosigkeit und Mut", so Bürgermeister Dr. Lukas Braun.

Staatskanzlei München

Politik & Verwaltung

DIE STADT BITTET UM MITHILFE

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht.

Der Krieg in der Ukraine tobt unvermindert. Viele Hunderttausende Ukrainerinnen und Ukrainer befinden sich auf der Flucht. In allen Ankunftsländern werden dringend Unterkünfte gesucht. Auch hier in der Region. Bereits jetzt sind ca. 40 Personen aus dem ukrainischen Kriegsgebiet im Stadtgebiet Lauda-Königshofen angekommen. Tendenz steigend.

Um den geflüchteten Personen eine längerfristige Unterkunft vermitteln zu können, sucht die Stadtverwaltung Wohnraum, der für mindestens sechs Monate zur Verfügung steht. Da es sich bei den Geflüchteten größtenteils um Frauen und Kinder handelt, wäre wünschenswert, die Unterkünfte verfügten über ein bis drei Zimmer sowie Küche und Bad, gerne auch bereits möbliert.

Auf der Homepage der Stadt www.lauda-koenigshofen.de finden Unterstützer ein Formular zum Download, mithilfe dessen angegeben werden kann, wie die zur Verfügung stehende Wohneinheit beschaffen ist.

▶ Weitere Infos findest Du hier!

Die Koordinationsstelle der Stadtverwaltung, die die Wohnraumangebote entgegennimmt, steht per E-Mail unter sicherheit-ordnung@lauda-koenigshofen.de oder unter der Telefonnummer 09343 – 501 7777 zur Verfügung.

Bei der Abwicklung aller Regularien sowie behördlichen Angelegenheiten wird hier jederzeit unbürokratische Unterstützung angeboten.

Politik & Verwaltung

OFFENE INTERNETSPRECHSTUNDE IM MEHRGENERATIONENHAUS

Keine Berührungsängste im Alter

Eine WhatsApp-Nachricht an die Enkel, Video-Telefonie mit der Tochter oder Online-Terminbuchungen bei Behörden oder beim Arzt. Was für "Digital Natives" meist ein Kinderspiel ist, stellt ältere Menschen nicht selten vor schier unlösbare Aufgaben. Hier hilft der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus mit der offenen Internetsprechstunde. Jeden Montag von 10 bis 12 Uhr.

Wer sein Smartphone seit Jahren benutzt, hat längst vergessen, wie ungewohnt die Handhabung für Ungeübte sein kann. Im Handel gibt es unzählige Bücher über die Bedienung von Smartphones oder Tablets für Senioren. Man muss sich allerdings fragen, ob ein Buch mit 300 Seiten wirklich zielführend ist. Oftmals wird hier viel zu viel erklärt, was eher Berührungsängste aufbaut, statt sie zu nehmen.

Dabei kann ein Smartphone oder Tablet auch für ältere Menschen eine echte Bereicherung und ein Zugewinn an Lebensqualität sein. Es geht längst nicht mehr ausschließlich um die mobile Erreichbarkeit, sondern um unterschiedlichste Funktionen, Dienste und Möglichkeiten. Auch wenn die Hersteller der Geräte wert auf eine intuitive Handhabung legen, stellen viele ältere Menschen fest, dass dem nicht so ist. Besser als sich in das Thema einzulesen, ist die persönliche Einweisung durch die ehrenamtlichen Helfer im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus. In der offenen Internetsprechstunde kann ganz gezielt auf die Wünsche jedes Einzelnen eingegangen werden. Nachrichten mit Bild verschicken oder empfangen, im Internet surfen, ein Spiel spielen nach Informationen "googeln" oder fernsehen - die Möglichkeiten sind so unendlich wie die Zahl der angebotenen Apps. Viele ältere Menschen sind richtig erleichtert, wenn ihnen die Handhabung eines Smartphones näher gebracht wird und sie auf zeitgemäße Art und Weise mit der Familie oder Freunden in Kontakt treten können. "Fest steht, dass es sich in jedem Alter lohnt, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen. In Ruhe, persönlich und individuell", so Karolina Podlech, Leiterin des Bürgertreff Mehrgenerationenhaus.

Wer mehr über die offene Internetsprechstunde erfahren möchte, kann sich jederzeit telefonisch mit dem Bürgertreff Mehrgenerationenhaus unter der Nummer 09343 / 501-5950 oder -5951 in Verbindung setzen.

Politik & Verwaltung

ZWEI BAHNEN DES FRIEDENSTEPPICHS IM RATHAUS

Stadt setzt Zeichen gegen Krieg

Bereits im Jahr 2020 wurde das Projekt "Friedensteppich" unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Lukas Braun im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus (MGH) in Lauda-Königshofen ins Leben gerufen. In Heimarbeit fertigten Bürgerinnen und Bürger einzelne Stoffbahnen mit Friedensmotiven, die zu einem großen Friedensteppich zusammengefügt wurden, der vom MGH bis zur Friedenskirche reichen sollte. Anlässlich des Krieges in der Ukraine ist das Thema Frieden so aktuell wie lange nicht mehr. Die Stadt Lauda-Königshofen positioniert sich ganz klar gegen Krieg in jedweder Form. Aus diesem Grund wurden zwei Bahnen des Friedensteppichs gut sichtbar im Eingangsbereich des Rathauses angebracht.

Gleich zwei Ereignisse waren 2020 Anlass für die Idee zur Schaffung eines Friedensteppichs: Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren und 30 Jahre Wiedervereinigung. Das Projekt will eine Brücke schlagen zwischen diesen beiden Gedenktagen und den Frieden feiern. Jetzt, zwei Jahre später, tobt ein Krieg in der Ukraine und hunderttausende Menschen befinden sich auf der Flucht. Das Thema Krieg ist wieder in allen Köpfen und beschäftigt die ganze Welt.

"Mir war es wichtig, aufgrund des aktuellen Kriegsgeschehens ein Zeichen für den Frieden im Rathaus zu setzen. Mein Dank gilt Frau Karolina Podlech vom Bürgertreff Mehrgenerationenhaus, die uns zwei Bahnen des Friedensteppichs zur Verfügung gestellt hat. Besucher des Rathauses finden es gut, dass die Stadt Lauda-Königshofen hier eindeutig Position bezieht", so Bürgermeister Dr. Lukas Braun.

Politik & Verwaltung

Gemeinschaftsschule und SBBZ Lauda-Königshofen suchen Interessierte für ein Freiwilliges Soziales Jahr

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) ist eine Einrichtung mit umfassenden sonderpädagogischen Angeboten in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik und Beratung. Sowohl im SBBZ als auch in der Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen werden Freiwillige für ein Freiwilliges Soziales Jahr für das Schuljahr 2022/2023 gesucht.

Falls das genau Dein Ding ist – melde Dich!

▶ Infos über Dein FSJ in der Gemeinschaftsschule findest Du hier.

▶ Infos über Dein FSJ am SBBZ findest Du hier.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Julius Stang, 27. Februar
Stefan Michael Kemmer, 1. März
Renate Anneliese Bawidaman, geb. Seifert 7. März
Wolfgang Emil Weckesser, 21. März
Hildegard Wilhelmine Beck, geb. Kornmüller, 30. März

Eheschließungen:

Silke Just und Udo Albert Balbach, 19. März
Jennifer Rößler und Sascha Anton Wörner 23. März

Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

NEU: Im neuen ▶ Fund-Info-Portal kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen.
Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.
Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Arbeitskreis Inklusion und Barrierefreiheit traf sich in Unterbalbach

Der auf Antrag der Freien Bürgerliste vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitskreis Inklusion und Barrierefreiheit der Stadt Lauda-Königshofen traf sich zum zweiten Termin vor Ort in Unterbalbach. Bürgermeister Dr. Braun an der Spitze des Gremiums begrüßte erfreut die 16Teilnehmer im Schulhof in Unterbalbach. Ortsvorsteher Segeritz hatte den Termin gründlich vorbereitet, indem er einen Rundgang zusammengestellt hatte, bei dem sowohl Problemstellen deutlich wurden, wie auch positive Beispiele ins Auge fielen.

Als erstes wurden die mangelnde Barrierefreiheit am Rathaus und der Grundschule registriert. Obwohl die Grundschule noch nicht so alt ist, müssen bei künftigen Planungen und Bauten solche Unterlassungen in Sachen Barrierefreiheit und Inklusion mit Stufen und Treppen unbedingt verhindert werden. Beim Überweg Oberbalbacher Straße zur St.-Markus-Straße sind zwar die Bordsteine abgesenkt, aber durch die hohe Verkehrsfrequenz und die großen Geschwindigkeiten und die schlechte Einsehbarkeit zu beiden Fahrtrichtungen ist es schwierig hier sicher über die Straße zu kommen. Der neugestaltete Vorplatz der St.Markus Kirche zeugt noch wenig von Inklusionsgedanken bei der Planung. Hier kann festgestellt werden, dass mit der Begründung des Arbeitskreises Inklusion und Barrierefreiheit endlich ein Richtungswechsel in der Kommune stattfindet. Künftig sollen unbedingt Fachleute aus den Behindertengremien wie VdK, Sehbehinderten oder Behindertenbeauftragte bei der Planung beteiligt werden. Die Zuwege zum Seiteneingang der Kirche und zum alten Friedhof wurden als problematisch erkannt und werden von der Stadt bereits ins Auge gefasst. Daneben stellen unebene Gehwege oder die Hochbordsteine an der Unteren Mühlstraße genauso gravierende Hindernisse dar, wie insbesondere zu enge und quergeneigte Gehwege in der Buchrainstraße. Dies gilt neben Behinderten Menschen auch für Eltern mit Kinderwägen oder Nutzer von Rollatoren. Gleichwohl muss man aber realisieren, dass nicht jede wünschenswerte Verbesserung im Handumdrehen erreichbar ist.

Zudem wurde der Feierabend-Durchgangsverkehr hautnah als unbeschreiblich belastende und gefährliche Situation erlebt.Die beiden Fußgängerampeln sind relativ kurz geschaltet, akustische Signale für Sehbehinderte gibt es nicht. Die Vorwegampel an der Einmündung der Oberbalbacher Straße ist unverständlicherweise nicht mit der Fußgängerampel gekoppelt. Die Schülergruppen, die dort täglich queren sind zu äußerster Vorsicht gezwungen.

Auch Zugänge zu Ärzten und Gaststätten sind nicht immer barrierefrei. Da bedeutet, dass es auf dem Weg zu einer Inklusiven Gesellschaft noch vieles zu tun gibt. Gleichwohl konnten auch positive Beispiele registriert werden. Der Zugang zum Pfarrzentrum und zur Kindertagesstätte ist genauso barrierefrei, wie der Zugang zur Balbachhalle.

Auch die Bushaltestelle an der Bgm.-Kolb-Straße ist nun barrierefrei neu angelegt.Beispielhaft der Seiteneingang an der St. Markuskirche- die mit einem Taster auszulösende automatische Flügeltüre könnte Vorbild für viele öffentliche Stellen im Stadtgebiet sein, wie z.B. am Rathaus.

Zuletzt bedankte sich Bürgermeister Dr. Braun für die Teilnahme am Arbeitskreis und freute sich auf den nächsten Termin im Herbst in Gerlachsheim.

Ein Beitrag der FBL-Fraktion
Text | Karl Höfling

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit tiefer Betroffenheit verfolgen wir hier in Deutschland seit gut einem Monat den Einmarsch der Russischen Föderation in der Ukraine und das große Leid der Menschen in den dortigen Kriegsgebieten. Zahlreiche Menschen sind dazu gezwungen, ihr Land zu verlassen und in Europa Schutz zu suchen. Dies stellt auch die Kommunen vor große Herausforderungen – und es wird noch ein langer, über viele Wochen und Monate anhaltender Prozess.

Das Landratsamt rechnet mit einem großen Zustrom an Flüchtlingen und hat die 18 Städte und Gemeinden gebeten, zeitnah Hallen oder Dorfgemeinschaftshäuser als Notunterkünfte zur Verfügung zu stellen. Hier wird es in den kommenden Wochen seitens der Kommunalpolitik also darum gehen, schnell und unbürokratisch zu handeln. Unser Dank gilt daher allen, die im Krisenstab um Andreas Buchmann an guten Lösungen mitarbeiten, aber auch an alle, die privat durch ihren Einsatz oder auch mit Geld- oder Sachspenden helfen. Um die Not der Menschen zu lindern, braucht es nämlich mehr als nur schöne Worte! Und natürlich werden uns die Folgen des Krieges auch bei anderen Herausforderungen wie Kita und Kindergartenplätze wieder begegnen.

Zudem tut sich in unserer Stadt auch etwas in Sachen Jugendbeteiligung: die Anliegen und die Themen der Jugend müssen nämlich gehört werden. Bereits vor über zwei Jahren hatte eine Unterschriftenaktion der Jungen Union deutlich gemacht, dass die jungen Leute vor Ort durchaus interessiert sind und sich einbringen wollen.

Leider haben auch in diesem Fall die Auswirkungen und Kontaktbeschränkungen der Corona-Pandemie dieses Vorhaben erschwert, sodass erst jetzt ein neuer Anlauf unternommen werden konnte, um der Jugend die Möglichkeit zur Teilhabe einzuräumen und so auch das Interesse an der Kommunalpolitik zu fördern.

In der Gemeinderatssitzung Ende Februar wurde daher nun mit breiter Mehrheit beschlossen, im Sommer erstmals ein Jugendforum anzubieten, bei dem in Form projektbezogener Beteiligung gemeinsam mit den Jugendlichen Lösungen für konkrete Themen wie z.B. in den Bereichen Ortsplanung und Freizeitgestaltung erarbeitet und anschließend umgesetzt werden sollen. Selbstverständlich ist es hilfreich, wenn auch unsere örtlichen Schulen dieses Projekt fördern und beispielsweise mit den Schülern im Gemeinschaftskundeunterricht darüber sprechen.

Unserer Fraktion war es aber wichtig, dass nicht nur die Schüler, sondern alle jungen Bürger zwischen 14 und 18, die in unserer Stadt leben, eingeladen werden und die Chance haben, sich in diesem Forum einzubringen. Andernfalls würden nämlich alle Auszubildenden und die Schüler der gewerblichen Schulen ausgeschlossen. Daher freut es uns, dass auch der Bürgermeister sich unserem Vorschlag gegenüber aufgeschlossen zeigte und fest zugesagt hat, hierzu nun alle schriftlich einzuladen.

Die CDU-Fraktion wird die Jugendbeteiligung weiterhin proaktiv begleiten und freut sich, dass dem Thema wieder neues Leben eingehaucht werden konnte und es nun weitergehen kann. Vor dem Hintergrund des Ukraine-Konflikts mit vielen Kindern und Schülern, die bei uns Schutz suchen, auch ein sehr aktuelles Anliegen.

Daneben gratuliert unsere Fraktion in diesem Monat ihrem neusten Mitglied Frank Schönhöfer aus Lauda, der im Rahmen der letzten Gemeinderatsitzung nun auch formal als Nachfolger von Tina Hemmrich durch den Bürgermeister verpflichtet wurde. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit für Stadt Lauda-Königshofen!

Ein Beitrag der CDU-Fraktion
Text | Dominik Martin

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

Bürgerservice

FRÜHLINGSMARKT IN LAUDA

Bummeln und Genießen

Frühlingsmarkt in Lauda am Sonntag, 03. April

Der Gewerbeverein Lauda feiert den Beginn der buntesten Zeit des Jahres mit dem traditionellen Frühlingsmarkt. Neben dem verkaufsoffenen Sonntag der Einzelhändler (von 12.00 bis 17.00 Uhr) und dem Krämermarkt auf dem Marktplatz (bereits ab 11.00 Uhr) werden in der ganzen Innenstadt interessante Aktionen durchgeführt. Der traditionelle Flohmarkt rund ums Rathaus weckt zudem wieder Begehrlichkeiten bei allen Sammlern und Schnäppchenjägern aus nah und fern. Zu einem Publikumsmagnet ist die große Autoschau in der Josef-Schmitt-Straße avanciert, bei der zahlreiche Autohäuser der Region die neuesten Modelle präsentieren und fachkundig beraten. Viele weitere Programmpunkte und Stände mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Gerichten runden den Frühlingsmarkt ab.

Bürgerservice

Kurse der vhs Mittleres Taubertal im April:

Englisch am Vormittag
Geeignet für Teilnehmende ohne und mit geringen Vorkenntnissen, die in kurzer Zeit Kenntnisse vorweisen wollen.
Nr. 221-444LAU, 10x Mi, ab 06.04.2022, 09.15 -10.45 Uhr, Stadthalle Lauda, Eva Gentile

Englisch am Vormittag: Have a chat in the morning A2/R
Vorkenntnisse: Einfache Gespräche auf Englisch führen zu können. Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit sich regelmäßig auf Englisch zu unterhalten.
Nr. 221-418LAU, 10x Mi, ab 06.04.2022, 11.00 – 12.30 Uhr, Stadthalle Lauda, Eva Gentile

English@work: Englisch für den Beruf – A2.1
Geeignet für Personen mit geringen Vorkenntnissen (1-2 Schuljahre). Sie lernen einfache Sätze zu verstehen und über Themen in Ihrem Alltag und Beruf zu sprechen.
Nr. 221-424LAU, 10x Mi, ab 06.04.2022, 17.15-18.45 Uhr, Schleyer-Gymnasium Lauda (Eingang Badstraße)

Italienisch Stufe 8 – B1.2
Grundkenntnisse sind erforderlich. Die mündliche Verwendung der Sprache wird im Mittelpunkt stehen. Quer- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.
Nr. 221-462KHF, 10x Do, ab 07.04.2022, 18.00-19.30 Uhr, Altes Rathaus Königshofen, Jens-Eberhard Jahn

Italienisch Stufe 2 – A1.2
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen (ca. 1 Semester). Sie können sich zu den Freizeitaktivitäten äußern, Essen bestellen, über Ihren Beruf sprechen, Fragen stellen.
Nr. 221-463KHF, 10x Do, ab 07.04.2022, 19.45 – 21.15 Uhr, Altes Rathaus Königshofen, Jens-Eberhard Jahn

Spanisch für Anfänger – A1.1
Für Personen ohne Vorkenntnisse. Ob für den Urlaub oder für den Beruf: Auf der Stufe A1 lernen Sie, sich auf einfache Art über einige vertraute Themen zu verständigen.
Nr. 221-484KHF, 10x Fr, ab 08.04.2022, 19.00-20.30 Uhr, Altes Rathaus Königshofen, Alexander Hacker

Unsere Kurse finden unter Beachtung der notwendigen Distanz- und Hygienebestimmungen statt.

Anmeldungen in der vhs-Außenstelle, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder auch online möglich unter www.vhs-mittleres-Taubertal.de

Neues Programm der vhs Mittleres Taubertal jetzt erhältlich

Die Volkshochschule Mittleres Taubertal e. V. und Ihre Mitgliedskommunen Tauberbischofsheim, Grünsfeld, Lauda-Königshofen, Werbach und Wittighausen stellen ein spannendes und vielseitiges Kursprogramm unter dem Motto „Wir machen uns für Ihre Weiterbildung stark" vor. Das bedeutet vor allem nachhaltige und vielfältige Weiterbildung für alle Altersstufen und sozialen Schichten. Stets mit dem Auftrag, eine breit aufgestellte Themenauswahl mit hoher Qualität und niedrigen Gebühren anzubieten. Inklusive Sonderseiten zum 75. Jubiläum mit persönlichen Grußworten des Landrats und der Bürgermeister.

Ganz neu ist die Möglichkeit, Beratungsgespräche unter www.vhs-mt.de online zu buchen. Wer sich beispielsweise zu einem bestimmten Termin für eine Prüfung anmelden möchte, muss lediglich sein Herkunftsland und die Art der Prüfung angeben und erhält zeitnah eine Rückmeldung der vhs. Viele Bürgerinnen und Bürger sind aus ganz unterschiedlichen Gründen doppelt und dreifach belastet. Es fehlt die Zeit, sich vor Ort um spezielle Termine, wie beispielsweise Prüfungstermine, zu kümmern. Hier setzt die Onlineberatung an, um zeitsparend zum Ziel zu gelangen, ohne dass der Lernprozess beeinträchtigt wird.

Neu im Programm sind Online-Abende zu geschichtlichen und aktuellen Themen, Angebote für Schülerinnen und Schüler zum Aufholen von pandemiebedingten Lerndefiziten oder Anti-Stress-Seminare zur Burnout-Prävention für Erwachsene. Balsam für Körper und Seele sind Angebote wie Autogenes Training und Muskelentspannung in Präsenz, Ayurveda oder das Musiktheater „Spanische Romanze".

So breit gefächert wie die neuen Angebote sind auch die Bereiche und Unterthemen des übrigen Angebots. Die vhs bietet in gewohnter Qualität Wissenswertes zu Gesellschaft, Politik und Umwelt oder Kunst und Kultur bis hin zu Themen wie Gesundheit, Bewegung, Entspannung und Kulinarik. Natürlich wird unter der Überschrift „Lernen mit Rückenwind" eine große Auswahl an Kursen für viele Klassenstufen und die wichtigsten Kernfächer angeboten. Zwei ganz große Blöcke bilden die gern angenommenen Themenfelder rund um EDV und Sprachen.

Informationen unter www.vhs-mt.de. Das vhs-Programmheft kann per E-Mail an info@vhs-mt.de oder telefonisch unter 09341 – 89680-0 angefordert werden.

Bürgerservice

palette Neugebauer und Jugendtreff bemalen Marienstraße

Am 25. März wurde die bereits durch ihre bunten Gießkannen bekannte Marienstraße in der Altstadt von Lauda noch ein ganzes Stück farbenfroher.

Rudolf Neugebauer als Betreiber der freien Malschule ist ein Freund der Spontaneität des Augenblicks. Auch ist der Künstler bekannt dafür, am liebsten unter freiem Himmel kreativ tätig zu werden. Gemeinsam mit Jugendlichen des Jugendtreffs wurden einen ganzen Nachmittag lang bei schönstem Wetter die Randbereiche der Marienstraße kunterbunt bemalt.

Eigentlich hätte diese Aktion bereits im letzten Herbst stattfinden sollen. Witterungsbedingt war dies jedoch nicht möglich. Umso glücklicher zeigten sich die Beteiligten, dass der Event nun endlich stattfinden konnte.

Für Mai ist in der Marienstraße übrigens eine ganz neue Installation geplant. Was genau es damit auf sich hat, verraten wir in Bälde.

Ärzte im April

George-Daniel Bran:
Urlaub von 19. bis zum 22. April

Dr. Winfried Söhner:
Urlaub von 25 April bis 8. Mai

Martin und Gabriele Breiter:
Urlaub von 18. bis zum 22. April

Dr. Otto Speth:
Urlaub von 11. bis 14. April

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Veranstaltungskalender

Mobile Jugendarbeit:
Das neue Monatsprogramm

Jeden Mittwoch zwischen 15.30 und 18 Uhr lädt Anna Ehrmann alle Jugendlichen ein, zum offenen Treff zu kommen, um Tischkicker zu spielen, zusammenzusitzen, das WLAN zu nutzen und vieles mehr... Freitags gibt es unterschiedliche Programmpunkte. Sucht euch aus, was euch gefällt und kommt vorbei. Gerne könnt ihr auch Vorschläge für den nächsten Monat machen. Derzeit befindet sich der Jugendtreff in einer kurzen Weihnachtspause, doch das aktuelle Monatsprogramm findet man stets aktuell auf www.facebook.com/MobileJugendarbeitLK

Meister- und Technikerschule laden zum Info-Abend ein

Die Gewerbliche Schule Bad Mergentheim lädt alle Interessierten herzlich zum Info-Abend am 11.04.2022 ab 18.30 Uhr ein. Dieser findet als Präsenzveranstaltung in den Räumen der GSMGH hat.

1) Fachschule für Technik (staatliche geprüfter TechnikerIn): In der Fachrichtung Elektrotechnik liegt das Ziel dieser Weiterbildungsmaßnahme in einem berufsqualifizierenden Abschluss für Handwerk und Industrie. Der Besuch kann über Bildungsgutscheine teilfinanziert werden. Das Bildungsangebot wird in Vollzeit unterrichtet.

2) Meisterschule für FeinwerkmechanikerInnen (Meister): Im Maschinenbau werden die Teile I-IV vermittelt mit dem Ziel der Heranbildung handlungskompetenter Feinwerkmechaniker-MeisterInnen für Handwerk und Industrie. Ebenfalls ist hier eine teilweise finanzielle Förderung über BAföG möglich. In Teilzeit finden die Lehrgänge statt.

3) Meisterkurs (Vorbereitungskurs): Hier werden die Inhalte der Meisterprüfung für alle Gewerke vermittelt, womit die (Handwerks-Kammer-)Teilbereiche III und IV abgelegt werden können. Mit diesen startet der Meisterkurs dieses Jahr. Ebenfalls in Teilzeit werden Teil III und IV für TeilnehmerInnen in Teilzeit unterrichtet.

Beginn aller Lehrgänge ist der 12. September 2022. Eine Anmeldung muss bis Samstag, den 30. April 2022 erfolgen: Gewerbliche Schule Bad Mergentheim, Seegartenstr. 16, 97980 Bad Mergentheim, E-Mail unter info@gsmgh.de, Homepage unter www.gsmgh.de

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen

Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Redaktion und Design: Boris Wischnewski (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Dieter Göbel
Der nächste Newsletter erscheint Ende April.